Kirchengemeinde Stadtkirche Kitzingen

Dekanin Baderschneider, Pfr. Koch,
Pfrin. Zeiher, Diakon Dubowy
Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE50 7905 0000 0000 0259 16

Kirchengemeinde Kaltensondheim (Pfr. Koch)

Spendenkonto: VR Bank Würzburg
IBAN: DE14 7909 0000 0003 7078 90

Kirchengemeinde Hohenfeld (Pfrin. Zeiher)

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE44 7905 0000 0042 0707 71

Kirchengemeinde Repperndorf (Pfr. Koch)

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE19 7905 0000 0042 0062 74

Pfarramt für die vier Kirchengemeinden

(Bürozeiten; Di.–Fr., 8–12 Uhr sowie Di. und Do., 14–17.30 Uhr, außer in den Ferien): Gustav-Adolf-Platz 6 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 80 25 | Fax: 0 93 21 / 80 27
E-Mail: *pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de*
www.kitzingen-stadtkirche.de

Evangelischer Stiftungskindergarten

Schreibersgasse 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 4306
E-Mail: *kita.schreibersgasse@elkb.de*

Ev. Kindergarten St. Michael Etwashausen

Gartenstraße 19 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 31 267
E-Mail: *kita.st.michael@elkb.de*

Ev. Kindergarten „Bärenstark“

Alemannenstraße 9 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 6557
E-Mail: *kita.alemannenstrasse@elkb.de*

Ev. Kindergarten „Zauberbaum“ Hohenfeld

Marktstefter Str. 16 | 97318 Kitzingen-Hohenfeld
Tel: 0 93 21 | 36 320
E-Mail: *kita.zauberbaum.kitzingen@elkb.de*

Ev. Kindergarten St. Laurentius

Am Seelein 1 | 97318 Kitzingen-Repperndorf
Tel: 0 93 21 | 22 827
E-Mail: *kiga-repperndorf@t-online.de*

Kirchengemeinde Sickershausen

Pfr. Gahr, Pfarramt (Bürozeiten: Do., 14–17 Uhr):
An der Sicker 9 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 / 3 29 52 | Fax: 0 93 21 / 3 29 42
E-Mail: *pfarramt.sickershausen@elkb.de*
www.evangelisch-sickershausen.de

Ev. Kindergarten Sickershausen

Studierweg 2 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 | 34 439
E-Mail: *kita.sickershausen@elkb.de*

Kirchengemeinde Kitzingen-Friedenskirche

Pfr. Bausenwein und Pfr. Gahr
Pfarramt (Bürozeiten: Mo., Do., Fr., 10–12 Uhr, Di. 10–14 Uhr, Mittwoch geschlossen):
Martin-Luther-Straße 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 3 24 28 | Fax: 0 93 21 / 3 79 18
E-Mail: *pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de*
www.friedenskirche-kitzingen.de

Ev. Kindergarten Friedenskirche

Marienburger Str. 1 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 32 223
E-Mail: *kita.friedenskirche@elkb.de*
www.kita-friedenskirche-kitzingen.e-kita.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA

Tel: 0 93 21 / 13 38 16
Beratung in der Beratungsstelle Mainblick, im Stadtteilzentrum Siedlung oder zu Hause

Weitere Diakonische Dienste:

Pflegeheim Mühlenpark und Mainblick, ambulante Pflege der Diakonistation, Tagespflege Mainblick, sowie Erziehungs- und Schuldner- und Insolvenzberatung: *www.diakonie-kitzingen.de*

Evangelischer Gemeindebote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche,
Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen
und Repperndorf

Februar | März 2024

Erinnerung

Thema: Erinnerung
4

Aus dem Dekanat
6

Stadtkirche Kitzingen
8

Repperndorf
14

Besondere Veranstaltungen
16 / 21

— Alle Gottesdienste auf einen Blick —

Kitzingen Friedenskirche
22

Hohenfeld
26

Kaltensondheim
30

Sickershausen
32

Kinderseite
35

Adressen
36

Editorial

Liebe Schwestern und Brüder,

ein neues Jahr hat begonnen und ich hoffe es wird für uns alle ein segensreiches 2024.

Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts gedacht, hat der Philosoph Kierkegaard einmal gesagt. Dies braucht einmal den Mut, nach vorne zu gehen, obwohl wir nicht wissen, was nach der nächsten Biegung auf uns wartet und andererseits das Bewusstsein dafür, was hinter uns liegt und die Bereitschaft, dieses loszulassen. So entstehen unser aller Lebensgeschichten. Sie entstehen aus unseren Bewertungen und Sichtweisen auf das Gute und das Schlechte.

Vielleicht wollen Sie den Gedanken über Erinnerung in dieser Ausgabe folgen. Für viele unserer Senioren ist der 23. Februar ein Tag, den sie ihr Leben lang nicht vergessen haben, weil sie als Kinder den aliierten Angriff auf Kitzingen erlebt haben. Auch diese Dinge gehören zu den Lebenslinien, die in unseren Gemeinden zusammenlaufen und kollektive Erinnerung prägen. Mit historischen Bildern aus unserem Archiv möchte ich Sie in diese Zeit mitnehmen. Es sind Bilder, die vom Verlust, aber auch vom Aufbruch in schwierigen Zeiten erzählen.

Beim Entdecken und Nachdenken wünsche ich Ihnen Dankbarkeit, Neugier und das Vertrauen darauf, dass wir bis zum Ende aller Tage begleitet sind vom Morgenstern unseren Herrn Jesus Christus.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen im Namen des ganzen Gemeindeboten-Teams,

Ihr Holger Dubowy

Erinnerung

Die digitale Welt lädt uns ständig ein, uns zu erinnern. Ob Google, Facebook oder unsere Fitnessapp, sie alle erinnern uns mit kurzen Nachrichten daran, in unsere Vergangenheit zu blicken. „Schau Dir an, was Du an diesem Tag vor fünf Jahren gemacht hast!“ Schon unternimmt man diese Zeitreise. Vielleicht kommen noch die Gefühle in einem hoch, die man mit dem Bild und der dargestellten Situation aus der Vergangenheit verbindet. Eigentlich ein schöner digitaler Gimmick und alle Welt nutzt dies eifrig. Doch was ist, wenn diese Erinnerung uns Menschen zeigt, die durch Tod oder Trennung aus unserem Leben geschieden sind? Manchmal kann die Timeline sehr schmerzhaft sein, wenn Sie uns an unsere Verluste und Fehler erinnert, gar an den letzten gemeinsamen und glücklichen Moment.

Die postmoderne Erinnerungskultur möchte Emotionen für die Ewigkeit konservieren. Ich stelle in Frage, ob das überhaupt funktionieren kann. Wenn ich jeden besonderen Moment durch die Linse meines Handydisplays betrachte, nehme ich mir die Achtsamkeit und die Gegenwärtigkeit des Augenblickes. Und mal ehrlich, habe ich eigentlich die Lebenszeit, um die konservierte Wirklichkeit auf meinen Festplatten und in den Clouds jemals wieder zu betrachten? Abertausende Bilder der Vergangenheit im Laufe meiner Lebenszeit, konkurrieren mit dem Leben im Jetzt. Andererseits sind die Kirchen lebendig gewordene Erinnerungen, über Jahrhunderte und Jahrtausende hinweg. Im Stein unserer Gebäude aber auch in der Bibel. Unzählige Menschen haben in den letzten rund 3000 Jahren, die Psalmen gesprochen, gefleht, hinausgeschrien. Die Weihnachtsgeschichte ist

seit 2000 Jahren nicht tot zu kriegen, von den drei Frauen am leeren Grab ganz zu schweigen. Unsere persönlichen Bilder und ihre Bedeutung sind spätestens mit unserem Tod bedeutungslos, weil es keine Geschichte und Beziehung mehr dazu gibt.

Die heilige Schrift ist anders. Sie spricht uns über die Jahrtausende immer wieder neu an. Unsere Bilder sind oft nur Ausdruck unseres Egos, unserer kleinen Welt. Gottes Wort aber will uns weiterbringen. Der Schreiber des Timotheusbrief spricht von Erziehung zu Gerechtigkeit, von unserer persönlichen Entwicklung, zu dem hin, wie Gott uns gedacht hat. Diese Erinnerung trägt, weil Sie oft genug im Schatten geboren wurde und uns mit all jenen verbindet, die unsere Erfahrungen teilen. In der Klage wie im Lobgesang. Daran möchte ich mich erinnern.

Holger Dubowy,
Diakon an der Stadtkirche

Innenansicht der Evangelischen Stadtkirche vor 1945: Die Symmetrie war durch die gleichmäßige Verteilung der Emporen noch gewahrt

23. Februar 1945

Das ganze Ausmaß der Schäden vom Chorraum aus gesehen. Zum Glück war es keine Brandbombe, sondern eine Sprengbombe. Durch das große Volumen des Kirchenraumes waren die Schäden an der tragenden Mauersubstanz eher gering.

Im Dach ist die Eintrittsstelle der Bombe zu sehen. Das Leben geht weiter. Über die nächsten zwei Jahrzehnte wird sich der Aufbau hinziehen. 1963 wird unsere „Vater unser-Glocke“ an ihren Platz im Turm verbracht. Die ursprüngliche Hedwigs-Glocke der Familie Deuster wurde zu Kriegszwecken eingeschmolzen.

23. Februar 2024

Jahre waren vergangen, in denen der Hass in Deutschland wuchs. Menschen wurden gekennzeichnet, gedemütigt, diffamiert, ausgegrenzt und deportiert. Eine Million Soldaten standen unter Waffen und überfielen ihre Nachbarn. Aus Menschen wurden Feinde, Untermenschen und Übermenschen. Die politischen Heilsversprechen wurden zum totalen Krieg, frenetisch beklatscht. Schweigen wurde zur Voraussetzung für millionenfachen Mord. Doch der Sünde Sold ist der Tod. Der große Gleichmacher kennt keine Unschuldigen. Am Ende verlieren alle. Kitzingen bekam dies im Bombenhagel der Alliierten zu spüren. Am Ende des 23. Februars 1945 hatte die Sünde ihren Sold eingefordert.

In dieser Zeit entstand in England ein Gebet, welches bis heute in den Nagelkreuzgemeinden und Kirchen weltweit gebetet wird. Es ist eine Erinnerung daran, was wir jeden Tag bedenken sollten um den Weltenbrand zu verhindern:

Alle haben gesündigt und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten. (Römer 3,23)

Den Hass, der Nation von Nation trennt,
Volk von Volk, Klasse von Klasse,
Vater, vergib.

Das Streben der Menschen und Völker zu besitzen, was nicht ihr eigen ist,
Vater, vergib.

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet,
Vater, vergib.

Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der Anderen,
Vater, vergib.

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Gefangenen, Heimatlosen und Flüchtlinge,
Vater, vergib.

Die Gier, die Frauen, Männer und Kinder entwürdigt und an Leib und Seele missbraucht,
Vater, vergib.

Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen und nicht auf Gott,
Vater, vergib.

Seid untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem anderen, wie Gott euch vergeben hat in Jesus Christus. (Epheser 4,32)

Auch heute wird wieder von der totalen Vernichtung fabuliert, Kinder zum Hass erzogen und Mitleid mit allen Menschen durch „Ja, aber!“ ersetzt. Menschen werden stigmatisiert und Opfer entmenschlicht. Doch es gilt, was im Römerbrief steht. Erinnerung wird nur Frieden bringen, wenn der Satz aus dem Epheserbrief ebenso gilt. Die Welt braucht Menschen, die dieses Gebet sprechen und leben. Gerade hier in Kitzingen, nicht weil wir immer noch schuldig sind, sondern weil wir aus der Vergangenheit gelernt haben, wie diese Schuld entsteht. Friede sei mit Euch.

Holger Dubowy

Zum Flyer:

Zur Anmeldung:

Aus der Familienarbeit

Ökumenischer Kinder-Impulstag am 16. März

„Kinder in die Mitte“ – Unter diesem Motto laden wir alle ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten im Bereich Kinder- und Familienarbeit von 9.30 Uhr bis 16.15 Uhr in das Paul-Eber-Haus in Kitzingen ein.

Wie holen wir Kinder und Familien noch mehr in die Mitte von Kirche und Gesellschaft? Was erleben und brauchen Kinder jetzt? Wie eröffnen wir Kindern Begegnungsräume mit dem Glauben? Antworten und frische Ideen gibt es auf dem Impulstag.

Neben **Infoständen**, **Podiumsdiskussionen** mit Expert*innen erwarten Sie sieben **Workshops**:

- **Alles nur Kinderglaube?** Von der Kunst Kinder auf ihrem Glaubenswegen zu begleiten
- **Hör mal zu, lieber Gott!** Beten mit Kindern – mit Bewegung, Klang und allen Sinnen
- **Die Kita ist gleich bei der Kirche.** Gelingendes Zusammenspiel von Kita und Kirchengemeinde
- **Quicklebendig soll es sein**: Frische Konzepte für Gottesdienste mit Kindern und Familien
- **Erzähl mir was** – Geschichtenzeiten für Kinder
- **Willkommen zu Hause!** Kirchenraum entdecken bei Kinderkathedrale und Kinderkirchennacht
- **Glauben singt sich ins Herz.** Neue und bewährte Lieder für Kinder und was man damit machen kann

Aus diesen Workshops können Sie sich bei der Anmeldung zwei aussuchen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Kosten: 20 Euro, bitte bei der Anmeldung bar mitbringen. Die Anmeldegebühr wird Ihnen vom Ihrem Pfarramt zurückerstattet. Der Impulstag ist auch als Fortbildung für KITA-Mitarbeitende anerkannt.

Anmeldung bis 6.3. unter *www.gottesdienstinstitut.org* oder per Mail an *kinderkirche@elkb.de;* Informationen bei Pfarrerin Mareike Rathje: *mareike.rathje@elkb.de*

Konzert mit dem Windsbacher Knabenchor

Sonntag, 25. Februar, 17.00 Uhr

Der Windsbacher Knabenchor zählt heute zur Spitze der Knabenchöre. Musikalisch liegt der Schwerpunkt dabei auf geistlicher Musik, wobei das Repertoire von der Renaissance bis zur Moderne reicht. Der 1946 von Hans Thamm gegründete Chor wurde von seinem Nachfolger Karl-Friedrich Beringer über drei Jahrzehnte hinweg zu nationaler und internationaler Anerkennung geführt. Von 2012 bis 2022 prägte Martin Lehmann als künstlerischer Leiter den unverwechselbaren Klang des Ensembles. Seit 2022 leitet Ludwig Böhme den Chor.

Wir freuen uns sehr, den berühmten Chor in unserer Stadtkirche begrüßen zu dürfen und freuen uns auf ein hochklassiges Konzert. Kartenverkauf in den ev. Pfarrämtern des Kitzinger Dekanats: Kartenpreis: 25,- €, Kinder, Schüler*innen und Studierende 15,- €

Kirchenvorstandswahl 2024

Es ist ein besonderes Kennzeichen unserer evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen gemeinsam wahrgenommen wird. Der Kirchenvorstand (KV) trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen.

Am **20. Oktober** findet die nächste KV-Wahl statt. Haben Sie Lust, Ihre Gemeinde mit Ihren Ideen und Ihren Erfahrungen für die nächsten Jahre mitzugestalten? Infos erhalten Sie in Ihrem Pfarramt.

Für alle, die sich nicht ganz sicher sind, ob das etwas für sie ist, oder die einfach „mal schauen“ möchten: Am **2. März (10–16 Uhr)** findet dazu ein **Infotag in der Schweinfurter Stadthalle statt.** Über den QR-Code rechts gelangen Sie zum Flyer.

Aufbruch in eine neue Zeit
– unter Gottes Segen gehen

Gottesdienst an der Schwelle zum Ruhestand, 3. März, 18.00 Uhr in der St. Maria-Magdalena-Kirche in Buchbrunn

Verschiedenste Emotionen bewegen Menschen, die in den Ruhestand gehen: Abschiedsschmerz und Freude an neuer Freiheit, Unsicherheit und Wehmut, Zufriedenheit und mancherlei Pläne ... Für all das soll Platz sein in diesem Gottesdienst, der von Rückschau und Ausblick geprägt sein wird. Im Anschluss Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus „Meuschel“.

Stadtkirche Kitzingen

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gemeindeleben

Präparanden- und Konfikurs

Jeweils 14-tägig mittwochs und donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Paul-Eber-Haus mit Diakon Dubowy.

Jugendgruppe „DDD“

Die nächsten Termine sind:
8.2. / 22.2. / 7.3. / 21.3.

Hauskreis

Im Paul-Eber-Haus, jeweils um 19.00 Uhr am 8.2. / 22.2. / 7.3. / 21.3.

Seniorenkreis

Im Paul-Eber-Haus, jeweils um 14.30 Uhr am 16.2. und 15.3.

Kirchenkaffee

Immer am letzten Sonntag jeden Monats im Vorraum der Kirche.

Friedensgebete

In der Stadtkirche jeweils um 19.00 Uhr am 5.2. / 19.2. / 4.3. / 18.3. / 1.4.

Aschermittwoch

Am **14.2**. feiern wir um 18.30 Uhr eine ökumenische Andacht in der St. Johanneskirche.

Ökumenischer Weltgebetstags-gottesdienst, 1. März

18.30 Uhr in der Kirche in Sulzfeld
19.00 Uhr im Dekanatszentrum Kitzingen

Osterwanderung

Wir laden am **Ostermontag** wieder herzlich zur Osterwanderung ein. Diesmal startet der „Emmausgang“ in Repperndorf. Infos finden Sie auf S. 14. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, sage bitte bei Dekanin Baderschneider oder im Pfarramt Bescheid.

Frauentreff

Am **22. Februar** treffen wir uns um 19.00 Uhr im Paul-Eber-Haus zum Thema „Vitamine und Spurenelemente – wichtige Bausteine eines funktionierenden Stoffwechsels“ mit Frau Ulrike von Schultzendorff. Anmeldung bei Frau Kaidel: 09321 / 389811 bis 20. Februar.

Am **21. März** treffen wir uns um 18.00 Uhr im Paul-Eber-Haus im Rahmen der Impulsabende (siehe rechts) mit Diakon Dubowy.

Evangelischer Frauenbund

Am **14. Februar** um 14.30 Uhr haben wir unsere Mitgliederversammlung. Hierzu laden wir recht herzlich ein. Im Anschluss daran geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und evtl. einem informativen Vortrag.

Am **13. März** gehen wir auf vielfachen Wunsch mal wieder Karpfenessen. Alle Details geben wir bei der Mitgliederversammlung bekannt. Ganz wichtig: Bitte melden Sie sich an. Es wird eine Busfahrt organisiert. Abfahrt spätestens um 16.00 Uhr in Kitzingen.

Anmeldung bei Frau Freitag: 09321 / 24444 oder Frau Glos: 09321 / 22239 ab 1. Februar bzw. ab dem 1. März. Gäste sind herzlichst willkommen.

Minikirche

Ab März beginnt die neue Runde der Minikirche für Familien mit kleinen Kindern.
Wir treffen uns am **Samstag, 23.3. um 15.30 Uhr** ausnahmsweise im **Paul-Eber-Haus**. Unser Thema: Auf dem Weg zum Osterfest.

Impulsabende in der Fastenzeit

„7 Wochen ohne“ ist die jährliche Fastenaktion der evangelischen Kirche. Jedes Jahr steht diese besondere Zeit unter einem ungewöhnlichen Motto. Wir haben uns die besten für Sie ausgesucht. Lassen Sie sich von uns mit auf eine Reise durch die letzten Jahre nehmen und erleben Sie Fastenzeit mal ganz anders. Wir freuen uns auf Sie immer **Donnerstags 18.00 bis 19.00 Uhr** zwischen dem **22.2. und 21.3.** im Paul-Eber-Haus.

Gemeindeleben

Impulse in der Passionszeit

Während der Passionszeit werden Sie im vorderen Bereich der Kirche einen Tisch mit Gedankenanstößen zur jeweiligen Woche finden. Schauen Sie doch einmal vorbei!

Karwoche und Ostern

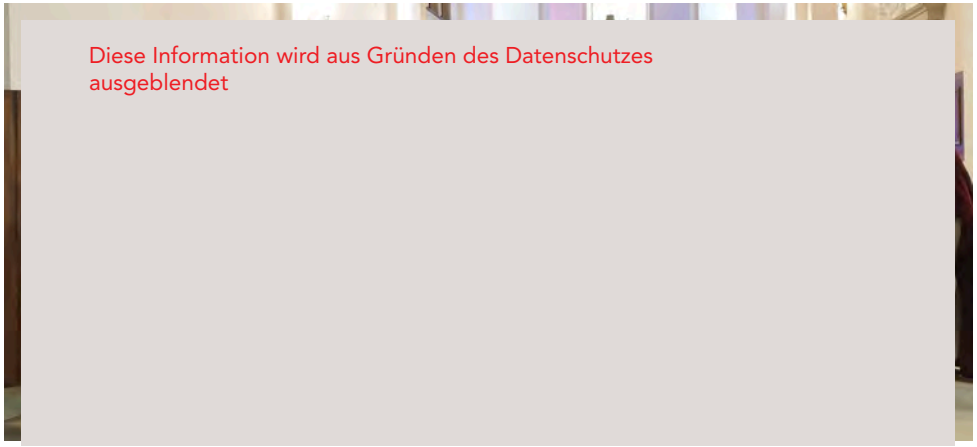
Dem Weg Jesu folgen heißt, das eigene Leben im Spiegel der Passion und der Auferstehung Jesu zu deuten und zu verstehen versuchen. Es geht um Gemeinschaft, Verrat, Hingabe, Tod, Hoffnung und den weiten Horizont der Liebe Gottes. Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten. Sie finden Sie in der Übersicht in der Mitte des Gemeindebotens.

Aus dem Kirchenvorstand

Seit Weihnachten hat unsere Osterkerze einen ihr gebührenden und zum Altar passenden Kerzenständer. Er wurde vom Würzburger Atelier Markus Engert gefertigt.

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Spende zur Realisierung beigetragen haben, und an Herrn Dr. Harald Knobling für die Beratung.

Rückblick Krippenspiel



Der erste Gottesdienst am Heiligen Abend in der Stadtkirche. Die Bankreihen füllen sich, gespannte Erwartung liegt in der Luft, das Krippenspiel beginnt. Es erzählte in diesem Jahr von Sternstunden, die Menschen erlebten, als Jesus geboren wurde. Durch das engagierte Spiel der Kinder wurde der Gottesdienst selbst zu einer Sternstunde, in der einem die Weihnachtsbotschaft zu Herzen ging. Ein großer Dank an die 25 Kinder, die das Krippenspiel gestalteten, und an das Vorbereitungsteam. Ihr seid toll!

Vorausblick

Neues Konzept für Kinder- und Familiengottesdienst – Mitarbeitende gesucht

Im Zusammenhang mit der Landesstellenplanung und ihrer Auswirkung auf unsere Kirchengemeinde, hat der Kirchenvorstand im Laufe des vergangenen Jahres Änderungen beschlossen.

Wir werden in absehbarer Zeit eine halbe Stelle weniger haben. Dies hat unter anderem zur Folge, dass der Kinder- und Familiengottesdienst um 11.00 Uhr zum letzten Mal am 18. Februar stattfinden wird.

Stattdessen wird einmal im Monat ein großer Familiengottesdienst in unserer Kirche gefeiert werden. Das neue Format wird Diakon Dubowy zusammen mit einem Team verantworten. Wenn Sie gerne mitgestalten möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Diakon oder direkt ans Pfarramt.

Mit diesen neuen Format, beginnend nach Ostern, soll neben anderen Maßnahmen gerade die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Familien gestärkt werden.

Pfarrer Thilo Koch

Chorproben

- **Posaunenchor Petrini-Brass**
  Dienstag, 19.30-21.00 Uhr
  Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG
- **Seniorenchor InTakt**
  Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr
  Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG
- **Chor Druschba**
  jeden Dienstag 18 Uhr, Paul-Eber-Haus
- **Paul-Eber-Kantorei**
  Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr
  Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG
- **Band „TowerPack“**
  Montag, 20.00 Uhr, Paul-Eber-Haus
- **Kinderchor**
  Donnerstag, 17.00 -18.00 Uhr
  Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG

Gottesdienste mit besonderem musikalischen Akzent

- **Faschingsgottesdienst**
  Sonntag, 4. Februar , 10.00 Uhr
  Mitwirkende: Garden der Kitzinger Karnevalsgesellschaft, Band „TowerPack“
- **Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu**
  Karfreitag, 29. März , 15.00 Uhr
  Musikalische Leitung – Martin Blaufelder
  Dekanin Kerstin Baderschneider – Liturgie

Rückblick

Weihn8en mit TowerPack and Friends
Am Samstag den 16. Dezember, fand in der Kitzinger Stadtkirche ein außergewöhnliches Konzert statt.

Im Rahmen des Kitzinger Weihnachtsmarktes lud die Band TowerPack zu einem Konzert ein. Unterstützt wurde die Band von dem Dekanatskinderchor, Petrini-Brass, Julia Then und Armando Gutfreund. Über 500 Zuhörer*innen ließen sich von den beschwingten und abwechslungsreichen Stücken mitreißen. Als Dank für die bemerkenswerte Leistung aller Beteiligten spendete das Publikum tosenden Applaus.

Dieses Jahr wird es natürlich auch wieder ein Weihnachtskonzert geben. Wir freuen uns schon drauf. *Martin Blaufelder, Kantor*

EIN JAHR FREIWILLIG.DE

NEUE WEGE GEHEN
NACH DER SCHULE ODER MITTEN IM LEBEN

Ein Freiwilligendienst ermöglicht dir neue Erfahrungen, du kannst dich ausprobieren, dich einbringen. Ob **FSJ**, **Bundesfreiwilligendienst** oder **Freiwilliges Internationales Jahr**: Nutze die Zeit für dich und für andere.

Engagiere dich bei evangelischen Organisationen.

Auf **ein-jahr-freiwillig.de** findest du mehr als 12.000 Einsatzstellen für Freiwilligendienste im Ausland, in Deutschland und **IN DEINER NÄHE.**

REPPERNDORF

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gemeindeleben

Elternstammtisch

Am 13.2. und 12.3. jeweils um **19.00** Uhr.

Posaunenchorprobe

Mittwochs, 19.00 Uhr, außer in den Ferien
Jungbläser: nach Vereinbarung.

Kindergottesdienst

Der Kigo pausiert bis Ostermontag s.u.

Präparanden- und Konfi-Kurs

Jeweils 14-tägig im Paul-Eber-Haus, Kitzingen (Info bei Diakon Dubowy).

Mittagstisch

Zusammen schmeckts besser – das ist wieder das Motto am **22. Februar** und am **21. März**, jeweils um 11.30 Uhr im Gemeindehaus. Vorherige Anmeldung erforderlich.

Osterwanderung

Unsere neu zusammengesetzte Pfarrei lädt am **Ostermontag**, 1. April, zu einem Emmausgang herzlich ein. Wir treffen uns um **10.30 Uhr** in Repperndorf (Fußballplatz, Alte Reichsstr. 11). Mit verschiedenen Stationen ist unser Weg für Groß und Klein gut geeignet. Sowohl in Stille, als auch mit Musik möchten wir die Osterfreude neu erleben. Im Anschluss lassen wir – wer mag – bei einem Mittagessen in der Eherieder Mühle unsere Aktion gemeinsam ausklingen. Bitte melden Sie sich für das Mittagessen direkt dort an (09321 / 2 44 64).

Rückblick

1. Advent 2023 – Abschied, Aufbruch, Veränderung und Neuanfang

Entpflichtung – das hört sich sehr nach spröder trockener Amtshandlung an. Der Abendgottesdienst am 1. Advent zur Entpflichtung von Frau Pfarrerin Bromberger in der Kirchengemeinde Repperndorf war aber vielmehr das genaue Gegenteil davon.

Stattdessen gestaltete Frau Dekanin Baderschneider mit Pfarrerin Bromberger und Pfarrer Koch einen sehr festlich-musikalischen, herzlichen Gottesdienst.

Alle Gruppen und Kreise waren vertreten und bedankten sich mit kleinen Aufmerksamkeiten, jeder auf seine Weise: Kindergarten, Kindergottesdienst-Team, Elternstammtisch, Mittagstisch-Team, Posaunenchor und Kirchenvorstand. Die Reden waren geprägt von ein bisschen Wehmut und ganz viel froher Dankbarkeit für das gemeinsam Geschaffene.

Und weil Essen und Trinken in Repperndorf immer geht, gab es zum Ausklang noch bei einem Imbiss im Gemeindehaus Gelegenheit zu guten Gesprächen.

Wir wünschen unserer Pfarrerin für ihre alten und neuen Aufgaben in der Pfarrei Dreieinigkeit-Dettelbach von Herzen alles Gute und Gottes Segen. Und weil sie ihre Repperndorfer Kirchengemeinde gut vorbereitet hat, sind wir voll Neugier freudig gespannt auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden in unsrer neuen Pfarrei Stadtkirche-Kaltensondheim-Repperndorf. *Sibylle Eber*

Bewegtes Krippenspiel

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

„Der Stern will uns verkünden, dass wir den König finden ...“ – So sangen in Repperndorf am Heilig Abend 30 Kinder des Krippenspieles. Sie zogen mit einer langen Karawane inklusive Posaunenchor durch das Dorf. Ein großer Dank an alle Mitwirkenden, die mit ganzem Herzen den Weihnachtszauber jedes Jahr lebendig werden lassen. *Stefanie Kraus*

Sternsingeraktion 2024

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit!“ Das war das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion, die unter der Leitung von Katrin Konrad und Sabine Sauer am 6.1. stattfand. Frau Sattes hielt den Gottesdienst, heuer in der evangelischen Kirche.

Nach der Segnung begannen 17 Kinder und Jugendliche, königlich gekleidet und mit Stern, in ganz Repperndorf ihren Vers vorzutragen, den Segen über der Haustür anzubringen und zu sammeln. Nach und nach trafen die Gruppen mit ihren reichlich gefüllten Büchsen wieder im Gemeindehaus ein, wo eine warme Suppe auf die Kinder wartete. 1228,-€ erbrachte die Sammlung, vielen Dank für die großzügige Spendenbereitschaft und natürlich an die fleißigen Sammlerinnen und Sammler. *Sybille Eber*

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE

24.4.24

Glücklich zu zweit, aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Immer kam etwas dazwischen? Ihr wollt etwas ohne viel Tamtam, ohne viel Aufwand und kostenfrei?

Jetzt ist eure Chance: einfach heiraten! Traut euch, wir haben alles vorbereitet. Sagt Ja! zueinander und bekommt den Segen für eure Partnerschaft.

Am 24.4.24, 12 – 21 Uhr in Kitzingen.

Ihr seid standesamtlich verheiratet, seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft oder als Jubelehepaar …

… ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu euch passt.

Wie es genau funktioniert?

Entweder ihr kommt spontan zur Kirche und meldet euch an. Wir führen ein persönliches Gespräch mit euch und lernen euch kennen. Oder ihr meldet euch über den QR-Code an.

Für euch da: Dekanin Kerstin Baderschneider, Pfrin. Mareike Rathje, Pfr. Simon Gahr

Bei der Vorbereitung sagt ihr eure Wünsche und dann ist es soweit für euer JA.

Für Musik, Schmuck und Ambiente ist gesorgt. Wir haben Timeslots von 20 Minuten für kurze Zeremonien.

Wir ersetzen kein Standesamt. Wir fragen nach keiner Kirchenzugehörigkeit beim Segnen. Auf Wunsch könnt ihr auch kirchlich heiraten. Und wir tragen das in die Kirchenbücher ein. Dazu brauchen wir einfach von euch eure standesamtliche Trauurkunde, eure Ausweise und eine:r von euch muss evangelisch sein.

www.kitzingen-evangelisch.de/ einfach-heiraten

Ein - Sichten

ein Bild, das mich bewegt

Predigtreihe der Evangelischen Region Stadt Kitzingen

Dekanin Kerstin Baderschneider
4.2. Kaltensondheim und Repperndorf
11.2. Hohenfeld und Sickershausen

Pfr. Michael Bausenwein
4.2. Friedenskirche
18.2. Stadtkirche und Mainblick

Prädikantin Uschi Sattes
25.2. Stadtkirche und Mainblick
10.3. Kaltensondheim und Repperndorf

Pfr. Thilo Koch
3.3. Kaltensondheim und Repperndorf
17.3. Hohenfeld und Sickershausen

Pfrin. Esther Zeiher
11.2. Stadtkirche und Mainblick
3.3. Sulzfeld
10.3. Friedenskirche

Pfr. Simon Gahr
4.2. Sulzfeld
3.3. Stadtkirche und Sickershausen

GOTTESDIENSTÜBERSICHT ZUM HERAUSTRENNEN >

= mit Abendmahl = Gottesdienst mit Kindern
= mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

Hohenfeld	Sickershausen	Friedenskirche	
			Sa. 23.3.
9.30 Uhr mit Erzählcafe *Prädikantin Sattes*	**10.30 Uhr** Konfirmationsgottesdienst *Pfarrer Gahr*	**9.30 Uhr** *Pfarrer Bausenwein*	So. 24.3.
19.30 Uhr Taizegebet, Bergkirche *Pfarrerin Zeiher*	**19.30 Uhr** *Pfarrer Bausenwein*	**18.00 Uhr** *Pfarrer Bausenwein*	Do. 28.3.
9.30 Uhr Kreuzwegbetrachtung, Bergkirche *Pfarrerin Zeiher*	**15.00 Uhr** Andacht zur Todesstunde des Herrn *Pfarrer Gahr*	**9.30 Uhr** mit Beichte *Pfarrer Gahr*	Fr. 29.3.
5.30 Uhr Osternacht *Pfarrerin Zeiher und Team*	**6.00 Uhr** Osternacht *Pfarrer Gahr und Team*	**9.30 Uhr** *Pfarrer Bausenwein*	So. 31.3.
9.30 Uhr *Prädikantin Sattes*		**9.30 Uhr** *Pfarrer Bausenwein*	Mo. 1.4.
9.30 Uhr *Pfarrer Gahr*	**10.30 Uhr** *Pfarrer Gahr*	**9.30 Uhr** *Pfarrer Bausenwein*	So. 7.4.

Gottesdienste in Februar/März

= mit Abendmahl = Gottesdienst mit Kindern
= mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

	Stadtkirche	Sulzfeld	Kaltensondheim	Repperndorf	Hohenfeld	Sickershausen	Friedenskirche	
So. 4.2.	**10.00 Uhr** Faschingsgottesdienst *Pfarrer Ahrens*	**11.00 Uhr** Gottesdienst zur Predigteihe *Pfarrer Gahr*	**9.00 Uhr** Gottesdienst zur Predigtreihe *Dekanin Baderschneider*	**10.00 Uhr** Gottesdienst zur Predigtreihe *Dekanin Baderschneider*	**9.30 Uhr** *Prädikantin Sattes*	**10.30 Uhr** *Prädikantin Sattes*	**9.30 Uhr** Gottesdienst zur Predigtreihe *Pfarrer Bausenwein*	So. 4.2.
So. 11.2.	**9.30 Uhr** Gottesdienst zur Predigtreihe *Pfarrerin Zeiher* **11.00 Uhr** *Diakon Dubowy*		**9.00 Uhr** *Diakon Dubowy*	**10.00 Uhr** Vorstellung der Präparanden und Präparandinnen *Diakon Dubowy*	**9.30 Uhr** Gottesdienst zur Predigtreihe *Dekanin Baderschneider*	**10.30 Uhr** Gottesdienst zur Predigtreihe *Dekanin Baderschneider*	**9.30 Uhr** mit Posaunenchor *Pfarrer Bausenwein*	So. 11.2.
Mi. 14.2.	**Aschermittwoch** **18.30 Uhr** Ökumen. Gottesdienst in St. Johannes *Diakon Dubowy*							Mi. 14.2.
So. 18.2.	**9.30 Uhr** Gottesdienst zur Predigtreihe *Pfarrer Bausenwein* **11.00 Uhr** *Diakon Dubowy*		**9.00 Uhr** *n.n.*	**10.00 Uhr** *n.n.*	**9.30 Uhr** *Lektorin Dill*	**10.30 Uhr** *Lektorin Dill*	**9.30 Uhr** *Pfarrer i. R. Wagner*	So. 18.2.
So. 25.2.	**9.30 Uhr** Gottesdienst zur Predigtreihe *Prädikantin Sattes*		**9.00 Uhr** *Rel.Päd. Fiedler*	**10.00 Uhr** *Rel.Päd. Fiedler*	**9.30 Uhr** mit Vorstellung der Konfirmanden und Erzählcafe *Pfarrerin Zeiher*	**10.30 Uhr** mit Vorstellung der Konfirmanden *Pfarrer Gahr*	**9.30 Uhr** *Lektorin Tröge*	So. 25.2.
So. 3.3.	**9.30 Uhr** Gottesdienst zur Predigtreihe *Pfarrer Gahr*	**11.00 Uhr** Gottesdienst zur Predigteihe *Pfarrerin Zeiher*	**10.00 Uhr** Ökumen. Gottesdienst mit Fastenessen *Pfarrer Koch*	**10.00 Uhr** *Dekanin Baderschneider*	**9.30 Uhr** *Pfarrerin Zeiher*	**10.30 Uhr** *Pfarrer Gahr*	**9.30 Uhr** *Pfarrer Bausenwein*	So. 3.3.
So. 10.3.	**9.30 Uhr** Gottesdienst mit Konfirmanden *Diakon Dubowy*		**9.00 Uhr** Gottesdienst zur Predigtreihe *Prädikantin Sattes*	**10.00 Uhr** Gottesdienst zur Predigtreihe *Prädikantin Sattes*	**9.30 Uhr** *Lektorin Mayer-Nuss*	**10.30 Uhr** *Lektorin Mayer-Nuss*	**9.30 Uhr** Gottesdienst zur Predigtreihe *Pfarrerin Zeiher*	So. 10.3.
So. 17.3.	**9.30 Uhr** *Diakon Dubowy*		**9.00 Uhr** *Rel.Päd. Fiedler*	**10.00 Uhr** *Rel.Päd. Fiedler*	**9.30 Uhr** *Pfarrer Koch*	**10.30 Uhr** *Pfarrer Koch*	**9.30 Uhr** mit Vorstellung der Konfirmanden *Pfarrer Bausenwein*	So. 17.3.

Gottesdienste im März

	Stadtkirche	Sulzfeld	Kaltensondheim	Repperndorf
Sa. 23.3.	**15.30 Uhr** Minikirche im Paul-Eber-Haus *Dek. Baderschneider & Team* **17.00 Uhr** Konfibeichte *Diakon Dubowy*			
So. 24.3.	**9.30 Uhr** Konfirmationsgottesdienst **17.00 Uhr** Spruchandacht *Diakon Dubowy*		**9.00 Uhr** *Pfarrer Koch*	**10.00 Uhr** *Pfarrer Koch*
Do. 28.3.	**Gründonnerstag**			
	10.00 Uhr mit Beichte **19.00 Uhr** *Diakon Dubowy*		*Einladung in die Stadtkirche*	*Einladung in die Stadtkirche*
Fr. 29.3.	**Karfreitag**			
	9.30 Uhr mit Beichte **15.00 Uhr** Musikalischer Gottesdienst zur Todesstunde des Herrn *Dekanin Baderschneider*		**9.00 Uhr** mit Beichte *Pfarrer Koch*	**10.30 Uhr** mit Beichte *Pfarrer Koch*
So. 31.3.	**Ostersonntag**			
	9.30 Uhr *Diakon Dubowy*		**9.00 Uhr** *Pfarrer Koch*	**6.00 Uhr** Osternacht *Diakon Dubowy*
Mo. 1.4.	**Ostermontag**			
	Einladung zum Emmausgang, beginnend in Repperndorf		*Einladung zum Emmausgang, beginnend in Repperndorf*	**10.30 Uhr** Emmausgang *Dekanin Baderschneider*
So. 7.4.	**9.30 Uhr** *Pfarrer Ahrens*	**9.30 Uhr** *Pfarrer Ahrens*	**9.00 Uhr** *Lektor Meyer*	**10.00 Uhr** *Lektor Meyer*

Tag der Frauen

„Glauben Frauen anders?“

Glauben Frauen anders? Dieser Frage widmen wir uns bei unserem nächsten Dekanatsfrauentag am

Samstag, 3. Februar, 9.00 bis 13.00 Uhr im Paul-Eber-Haus, Kitzingen.

Als Referentin haben wir Pfarrerin i.R. Gisela Simoneit aus Fürth gewinnen können. Herzliche Einladung zu einem geselligen Vormittag mit Andacht, Frühstück und Impulsen!

Pfarrerin Raffaela Meiser mit dem Dekanatsfrauen-Team

Trost finden in der Trauer

Die offene Gruppe „Trost finden in der Trauer“ trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im Paul-Eber-Haus, Kitzingen.

Gottesdienste in unseren Pflegeeinrichtungen

Diakonie Mainblick:
Jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Diakonie Mühlenpark:
Mittwochs, im 14-tägigen Rhythmus

Caritas St. Elisabeth:
Mittwochs, im 6-wöchigen Rhythmus

Haus der Pflege, Sickershausen:
21. März und 4. Mai, jeweils 16.00 Uhr. Besuchende von außen sind herzlich willkommen.

AWO-Heim, Kitzingen-Siedlung:
Wegen Umbau finden im Moment keine Gottesdienste statt.

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche, Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen und Repperndorf.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung.

Verantwortliches Redaktionsteam: Dekanin Baderschneider, Pfarrer Koch, Pfarrerin Zeiher, Pfarrer Bausenwein, Pfarrer Gahr, Diakon Dubowy; Gestaltung: Matthias E. Gahr

Bilder: Titelfoto: Margarita Kochneva/Pixabay; 3: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart; Grafik: © GemeindebriefDruckerei (ob.), Holger Dubowy (unt.); 4: Archiv Stadtkirche Kitzingen; 7: Windsbacher Knabenchor (ob.) ; Marys_fotos/Pixabay (unt.); 8: Kerstin Baderschneider; 10: Kerstin Baderschneider (ob.), Ralf Grupp (unt.); 11: Luana Azevedo/unsplash; 12: Uwe Ahrens; 14: Doris Bromberger (li.), Kerstin Baderschneider (re.); 15: Ria Vincent (li.), Stefanie Kraus (re. ob.), Sabine Sauer (re. unt.); 22: Michael Goller; 24: Bild und Text: Tanja Backhaus (li.), Peter Fuchs (re.); 25: Silvia Saueracker; 26: Esther Zeiher (li.), Caro Schmidt-Linke (re. ob.), Anja Friebel (re. unt.); 27: Esther Zeiher; 28: Esther Zeiher (canva); 29: Esther Zeiher; 30: Martina Pavel; 31: Monika Meyer (li.), Gabi Göb (3x re.); 32: Kirchengemeinde Sickershausen (li.), Simon Gahr (re.); 33: Tabea Jahreiß

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai ist am 6. März 2024.

FRIEDENSKIRCHE KITZINGEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gottesdienste

Ausführliche Informationen über Gottesdienste finden Sie auf der Doppelseite in der Heftmitte.

- **Unsere besonderen Gottesdienste:**

Predigtreihe „Ein-Sichten – ein Bild das mich bewegt“
Sonntag, 04.02. mit Pfr. Michael Bausenwein
Sonntag, 10.03. mit Pfrin. Esther Zeiher

Valentinstag, 25. Februar
19.00 Uhr, Gottesdienst für Jubelpaare mit dem Gospelchor Sicantiamo in der Johanneskirche Sickershausen

- **Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche:**

Gründonnerstag, 28. März
18.00 Uhr, Abendmahl

Karfreitag, 29. März
Beichte und Abendmahl

Ostersonntag, 31. März
Festgottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag, 1. April
Gottesdienst

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

- **Feierabendkreis/Gemeindenachmittag: Dienstag, 14.30 Uhr**

6.2. „Freude, die von Herzen kommt“
5.3. „Gute Begegnungen“; mit Abendmahlsfeier

- **Frauenkreis**

jeweils Montag, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
19.2. Ausstellung 275 Jahre Johanneskirche Sickershausen
18.3. Wir basteln für Ostern

- **Gebetstreffen**

Freitags, 12.00 Uhr, Kirche

- **Gitarrengruppe: Donnerstag, 20.00 Uhr**

22.2., 29.2. und 4.4., Gemeindesaal

- **Jugendgruppe: Dienstag, 18.30 Uhr**

nach Absprache
Instagram: *@Jugendgru;*
E-Mail: *jugendgruppe.kts@gmail.com*

- **Kirchenchor**

Donnerstags, 19.00 Uhr, Gemeindesaal

- **Präparanden- und Konfirmandenunterricht**

Mittwoch, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr, Gemeindesaal

- **Ökumenisches Gebet: Dienstag, 15.00 Uhr**

20.2. Friedenskirche
19.3. Hoheim

- **Posaunenchor**

Freitags, 19.30 Uhr, Gemeindesaal

- **Spieleabend: Donnerstag, 18.30 Uhr**

Stadtteilzentrum, 8.2. und 14.3.

- **„Kinder in die Mitte“ - Impulstag**

Am 16. März findet von 9.30 bis 16.15 Uhr im Paul-Eber-Haus ein Workshop für den Bereich Kinder in der Kirche für haupt- und ehrenamtlich Verantwortliche im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit statt. Anmeldung über Internet: *Kinderkirche@elkb.de.*

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde wird neu belebt. Für diese wichtige Aufgabe, den Kindern den Glauben für Kinderaugen, - ohren und -hände zu vermitteln und sie dafür zu begeistern, suchen wir noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bitte melden Sie sich gerne bei Bianca Tröge, Tel.: 09321 / 388850, oder im Pfarramt unter Tel.: 09321 / 32428.

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 1. März, feiern wir Gottesdienst unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“, den in diesem Jahr Frauen aus Palästina vorbereitet haben. Beginn: 19.00 Uhr, Friedenskirche

Neues Projekt „Kinderkiosk“

Das ist neu in unserem Kindergarten: Jeden Mittwoch ist „Kiosktag“. Alle Kinder haben dabei die Möglichkeit, sich für 20 Cent verschiedene Süßigkeiten zu kaufen. Verkauft wird die Ware von den Kindern an die Kinder, unterstützt von unserem pädagogischen Personal. Aber der Kiosk ist mehr als nur eine Verkaufsstelle: Die Kinder lernen voneinander und aufeinander einzugehen. Sie erwerben lebenspraktische Kompetenzen und üben das einfache Erfassen der Mengen beim Umgang mit Geld. Der rege Zulauf zeigt, wie sehr die Kinder Spaß und Freude am neuen Projekt „Kinderkiosk“ haben. Dass den Kindern auch in Zukunft dieses Angebot gemacht werden kann, dafür sorgt nun eine Spende im Rahmen der Aktion „Herzensprojekte“ der VR Bank Kitzingen eG in Höhe von 1.000 €. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Kirchenrenovierung

Der Zahn der Zeit nagt auch an unseren Gebäuden Wie man auf dem Bild unschwer erkennen kann, ist an der Südseite des Kirchturms dringend eine Betonsanierung nötig. Die aktuelle Kostenermittlung durch den Architekten belaufen sich für die Sanierung auf rund **130.000 €**.

Neue Schaltuhr für Glocken, Heizung, Beleuchtung

Für die in die Jahre gekommene Steuerung unserer Glocken und die Heizung im Gemeindehaus benötigen wir Ersatz. Die Schaltuhr wurde inzwischen ausgetauscht. Die Kosten betrugen rund 1.200 €. Für die Erneuerung der Heizung rechnen wir mit 26.000 €. Für die Beleuchtung am Zugang zum Gemeinderaum auf der Nordseite kommen Kosten in Höhe von ca. 2.900 € auf uns zu.

Auch im Namen des Kirchenvorstandes sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung unserer Anliegen!

Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus.

Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Mainfranken Würzburg,
IBAN: DE48 7905 0000 0042 0779 74,

ggf. mit Vermerk, für welches Anliegen

FRIEDENSKIRCHE KITZINGEN

Kirchenvorstandswahl 2024

Wie in allen bayerischen Gemeinden wird auch bei uns am Sonntag, 20. Oktober ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Bis März wird der Kirchenvorstand einen Vertrauensausschuss berufen, der die Wahl vorbereitet. Dazu gehört auch die Suche nach Kandidaten. In der Friedenskirche werden sechs Personen gewählt, zwei werden berufen. Die Mitarbeit im Kirchenvorstand ist ein Dienst an der Gemeinde, der im Gehorsam gegen Gottes Wort und in der Mitverantwortung für das Bekenntnis unserer Kirche ausgeübt wird (Gesetz zur KV-Wahl §1). Sie möchten sich engagieren und mitwirken? Melden Sie sich gerne! Anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. In unserem Gemeindeboten und in den Abkündigungen werden wir jeweils über den aktuellen Stand informieren.

Jubelkonfirmation 2024

Die Jubelkonfirmation für die Jahrgänge 1964, 1974 und 1999 feiern wir am Sonntag Exaudi, den 12. Mai. Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang ein. Für aktuelle Anschriften bitten wir um Ihre Mithilfe. Geben Sie die Einladung auch an Ihre Mitkonfirmanden weiter! Wenn Sie Ihre Jubelkonfirmation in Ihrer Heimatgemeinde nicht begehen können, sind Sie auch bei uns herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel.: 32428) oder mailen Sie an: *pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de.*

Hausabendmahl

Viele Gemeindeglieder können nicht mehr beim Abendmahlsgottesdienst in der Kirche teilnehmen. Wenn Sie den Wunsch nach einer Abendmahlsfeier bei sich zu Hause haben, melden Sie sich im Pfarramt. Selbstverständlich können Sie auch Ihre Angehörigen dazu eingeladen. Dadurch werden Menschen in die Gemeinschaft mit Christus hinein genommen und die Zugehörigkeit zur Gemeinde gestärkt.

Mitarbeiterdank

Über 100 Menschen wirken aktiv im Gemeindeleben unserer Friedenskirche mit. Vielfältig sind die Aufgaben, zahlreich die Begegnungen. Bei einem Mitarbeiterabend am 12. Januar wurde ein herzliches Dankeschön zum Ausdruck gebracht. Nach der Andacht in der Kirche folgte ein gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal.

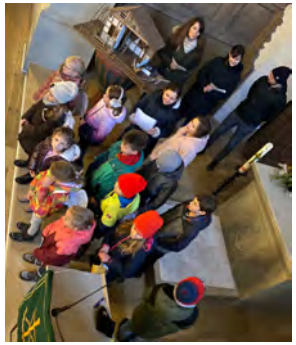
Kollektenplan (Die Einlagen im Klingelbeutel kommen folgenden Aufgaben zugute):

04.2. Eigene Gemeinde
11.2. Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
18.2. Dekanatskollekte „Theologiestudierende“
25.2. Fastenaktion
03.3. Eigene Gemeinde - soziale Aufgaben
10.3. Kirchlicher Dienst an Frauen u. Müttern
17.3. Diakonisches Werk Bayern I
24.3. Theologische Ausbildung in Bayern
28.3. Eigene Gemeinde
29.3. KASA Kitzingen
31.3. Kirchenpartnerschaft Bayern/Ungarn
01.4. Eigene Gemeinde

HOHENFELD

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Rückblick und Dank



Wieder war der weihnachtliche Festkreis in Hohenfeld bunt und schön gestaltet.
Allen, die dazu beigetragen haben, sei von Herzen gedankt für:

> die Adventsmittwoche am Dorfbrunnen

> das Schmücken der Dorfkirche

> das Proben und Aufführen des Krippenspiels in der übervollen Dorfkirche

> die Vorbereitung der festlichen Gottesdienste an Weihnachten und Silvester

> das Sternsingen an den Häusern: Die Sternsinger haben in diesem Jahr 1.440 € gesammelt und damit den bisherigen Rekord in Hohenfeld aufgestellt. Herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber.

Kinderfrageabend am 1. März

Der erste Kinderfrageabend in diesem Jahr wird um die Frage kreisen, warum es in der Kirche immer Kreuze gibt.

Dafür treffen wir uns um 17.00 Uhr wieder in der Dorfkirche, betrachten da das große Kreuz mit Jesus und gehen dann gemeinsam ins Feuerwehrhaus. Dort gibt es wieder etwas zu tun und natürlich auch etwas zu essen ...

Die nächsten Kinderfrageabende finden am 26. April und am 21. Juni statt.

Orgel-(Gemeinde)-Fahrt nach Augsburg am 23. März

Unsere kleine Orgel der Bergkirche wird am 22. Januar abgebaut und zur Restaurierung nach Thierhaupten bei Augsburg gebracht. Der sympathische Orgelbauer Benedikt Maria Schreier hat uns eingeladen, die Orgel in seiner Werkstatt zu besuchen. Das beeindruckende Handwerk des Orgelbaus gehört zum immateriellen Weltkulturerbe, was man erst dann versteht, wenn man einen Blick ins Innere dieser Instrumente tut. Es gehen einem Augen und Ohren auf!

Und so wollen wir die Einladung am 23. März annehmen und daraus einen kleinen Gemeindeausflug werden lassen:

8.00 Uhr: Start mit Kleinbussen von Hohenfeld aus
10.30-12.00 Uhr: Besuch unserer Orgel in der Orgelwerkstatt Schreier
12.30-14:00 Uhr: Mittagspause im „Wirtshaus unter dem Bogen“ in Augsburg
14.00-17.00 Uhr: kleiner Stadtrundgang mit Besichtigung von St. Moritz

17.00-19.30 Uhr: Rückfahrt nach Hohenfeld

Wir würden mit zwei Kleinbussen unterwegs sein und daher die Teilnehmerzahl auf sechzehn Menschen begrenzen.

Die Kosten (außer Mahlzeit) betragen 20 € (Konfis for free). Anmeldungen bitte bis zum 1. März per Email an: *esther.zeiher@elkb.de*

Kirchenputz am 27. März

Vor Ostern küssen wir traditionell die Bergkirche wach. Da die Orgel höchstwahrscheinlich am 25./26.3. wieder eingebaut wird, möchten wir am Mittwoch, den 27.3. die Kirche grundlegend reinigen und bitten um viele fleißige Hände. Wenn genügend Menschen mithelfen, können wir auch die Dorfkirche für das Jahr frisch machen. Beginn ist 9.00 Uhr, sodass wir hoffentlich bis Mittag fertig sind.

Kar- und Ostertage in der Bergkirche

Die Bergkirche ist von Gründonnerstag bis Ostermontag Schauplatz von täglich wechselnden Installationen. Unter dem Motto: „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben“ werden in diesem Jahr Steine die Passionsgeschichte auf ihre Weise erzählen.

Die Kirche soll in diesen Tagen geöffnet sein, wofür wir noch Menschen suchen, die für 2 bis 3 Stunden da sind. Bitte wendet euch dafür an den Kirchenvorstand.

Taizégebet am Gründonnerstag

Das ersten Taizégebet in dieser Saison feiern wir am Gründonnerstag, den 28.3. mit Agapemahl in der Bergkirche. Die Termine für die kommenden Gebete sind 17.5. und 26.7. Bisher werden die Gebete von einem kleinen Team vorbereitet. Für die inhaltliche Gestaltung und Fortführung suchen wir noch Freiwillige - bitte kommt auf uns zu.

Osterfrühstück

Nach der Osternacht am 31.3. wird der TSV wieder ein Osterfrühstück im Sportheim anbieten. Wer sich mit einbringen möchte, wende sich bitte an den KV.

DER STEIN,
DEN DIE BAULEUTE VERWORFEN HABEN

Die Bergkirche Hohenfeld ist von Gründonnerstag bis Ostermontag geöffnet. Steine erzählen die Passionsgeschichte in sich wandelnder Gestalt.

Gründonnerstag
Offene Kirche 15-19 Uhr
Taizégebet um 19.30 Uhr

Karfreitag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kreuzweg-Meditation
Offene Kirche 11-17 Uhr

Karsamstag
Offene Kirche 11-17 Uhr
Seelsorgeangebot mit Pfrin. Esther Zeiher 14-17 Uhr

Ostersonntag
Osternacht um 5.30 Uhr
Osterfrühstück ab 7 Uhr
Offene Kirche 11-17 Uhr
Osterfeuer ab 17 Uhr am Sportplatz

Ostermontag
Familiengottesdienst um 9.30 Uhr
Offene Kirche 11-17 Uhr

KV-Wahl 2024

Gemeinde mitzugestalten, ist eine spannende und bereichernde Aufgabe. Denn vom Kirchenvorstand wird in gewisser Weise das Dorfleben mit geprägt – durch Feste, durch die historischen Gebäude, vor allem aber durch das lebendige Miteinander, das in die Gemeinde hineinstrahlt.

Für die nächsten sechs Jahre suchen wir wieder Menschen, die ihre Gaben in die Kirchengemeinde einbringen wollen. Jeder ist für diese Aufgabe wertvoll: die Besonnenen, die Energischen, die Zuverlässigen.

Es gilt für die kommenden Jahre, die Kirchengemeinde Hohenfeld als starke und fröhliche Partnerin der Kirchengemeinde Sickershausen zu vertreten. Die Sitzungen finden alle zwei Monate statt, ansonsten arbeiten wir gut vernetzt auf kurzem Weg zusammen. Wer sich das vorstellen kann, wende sich gern an den momentanen KV – wir kommen aber auch gezielt auf euch zu.

HohenfeldGemeinsam

Im November haben sich die Vereine Hohenfelds zusammengesetzt, um gemeinsam das künftige Kirchweihfest zu bedenken. Beim Abstimmen der Termine für das Jahr 2024 machte Rainer Knauf den Vorschlag, sich jeweils vierteljährlich zu treffen.

Unter dem Motto „HohenfeldGemeinsam“ trafen wir also Anfang Januar wieder im Feuerwehrhaus zusammen und vervollständigten die Terminübersicht. Sie ist mittlerweile digitalisiert, sodass wir daraus eine Veranstaltungsübersicht aller Vereine und der Kirchengemeinde für alle Haushalte generieren können.

Zu den Treffen sind jeweils die Vorstände von Feuerwehr, OVV, TSV, Schützen, Kirchengemeinde und weitere Aktive geladen. Wir freuen uns, eine Form gefunden zu haben, gut miteinander im Gespräch zu sein und freudvoll gemeinsame Aktivitäten zu planen.

Unsere diesjährigen Konfirmanden

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Auf dem Bild sind nicht alle zu sehen, dafür einige liebe Sickershäuser Konfis, die am Palmsonntag konfirmiert werden.

In Hohenfeld werden wir am 14. April in oder an der Bergkirche Konfirmation feiern. Betet für unsere Konfis, dass ihre Glaubenssaat aufgehen möge!

KALTENSONDHEIM

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gemeindeleben

Fastenessen

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am **3. März** in unserer Kirche und zum anschließenden Fastenessen im Feuerwehrhaus.

Ökumenischer Bibelabend

12. März, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus.

Osterwanderung

Auch heuer machen wir uns am Ostermontag wieder auf den Weg. Beginn ist diesmal in **Repperndorf** beim Fußballplatz – siehe Infos auf Seite 14.

Bei der Eherieder Mühle wird unsere Stationenwanderung enden, wo alle, die mögen, bei einem Mittagessen die schöne gemeinsame Aktion ausklingen lassen können.

Wer dann nicht nach Repperndorf zurückwandern möchte: Wir können einen „Shuttle-Service“ einrichten.

Seniorentreff

Herzliche Einladung zum Faschingsnachmittag der Senioren am 13. Februar um 14.30 Uhr im Rathaus Westheim.

Am 13. März – diesmal Mittwoch – um 14.30 Uhr laden wir zu einem Irischen Nachmittag mit Pfarrer Richard Tröge in Gemeindehaus ein.

Rückblick

Unser neuer Lektor

In einem feierlichen Gottesdienst am dritten Advent wurde Herr Michael Meyer als neuer Lektor eingeführt. Die Ausbildung organisierte das Amt für Gemeindedienst in Nürnberg, als Mentor stand ihn Pfarrer Tröge vor Ort zur Seite. Die Einführung als Lektor geschah durch Pfarrer Koch und Pfarrer Tröge. Im Anschluss daran gab es einen kleinen Empfang, bei dem der neue Lektor die Glück- und Segenswünsche von Freunden, Bekannten und der Gemeinde entgegen nahm

Herr Meyer darf nun auf Basis von sogenannten Lesepredigten selbst Gottesdienste leiten. Die Vorlagen passt er dabei eigenständig an die gemeindlichen Gegebenheiten vor Ort an.

Sternsinger: Wir sagen Danke

Am Dreikönigstag gingen zwei Sternsingergruppen durch Kaltensondheim. Schon der ökumenische Gottesdienst wurde von den Sternsingern mit Impulsen zum Sternsinger-Motto: „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ kreativ mitgestaltet. Dekanin Baderschneider und Herr Schuster erzählten von den drei Königen, von der Dankbarkeit für Gottes Schöpfung und vom Segen-Sein für andere.

Anschließend brachten die Sternsinger den Segen in die Häuser und Wohnungen. Als sie zurückkamen berichteten sie von vielen schönen Begegnungen, von einem Klavierkonzert, von einer Hühnersegnung, von Uroma und Urenkel mit strahlenden Augen und von vielen freundlichen Menschen mit offenen Herzen. So kamen stolze 1.745,53 € für „Amazonien“ zusammen – und ganz viele Naschsachen.

Die Verpflegung durch Monika war spitze. Für das alles bedanken sich Lea, Leony, Marie, Max, Sophie und Yannik.

Bei den fleißigen Sternsingern, den Spenderinnen und Spendern und allen, die mitgeholfen haben, bedanken sich Bruno Schuster und Michael Meier im Namen der kath. und evang. Kirchengemeinde für dieses gelungene Projekt.

SICKERSHAUSEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Ein großer Dank! Advent und Weihnachten

Allen Gastgeberinnen und Gastgebern des laufenden Adventskranz ein herzlicher Dank! Danke an Herrn Köhler und Team, das den Weihnachtsbaum aufbaute, an den Kirchenvorstand, der schmückte, Dank an Frau Kräutlein für Krippe und Altarschmuck. Danke an den Posaunenchor und Frau Borawski für die Vorbereitung des Krippenspiels und das „Trio“ aus Emila und Sabrina Bumm, sowie Annika Gahr, die die Kindermette musikalisch begleitet haben. Danke natürlich auch an die vielen tollen Krippenspielkinder! Was für ein schönes Fest!

Eine große Entschuldigung!

Mit dem Start des neuen Predigtplans gab es leider ein paar Anfangsschwierigkeiten. Im Laufe der Zeit wird es jetzt immer besser. Entschuldigen Sie die teilweise doch lange Wartezeit bis zum Beginn.

Winterkirche

Bei sehr kalten Temperaturen bitten wir wieder darum, die Winterkirche zu nutzen: Im Gemeindehaus werden etwa 19 Grad sein („Jackentemperatur“). Per Aushang an der Kirche informieren wir darüber.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden am 14. März

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Neuer Konfikurs (2024/2025)

Am 6.2. findet um 19.30 Uhr der Infoabend zum neuen Konfikurs statt (Konfirmation 2025), im Gemeindehaus. Gerne können auch nichtgetaufte Kinder am Kurs teilnehmen! Angesprochen sind vor allem. Kinder, die zwischen September 2008 und September 2009 geboren wurden.

Predigtreihe: Ein Bild, das mich bewegt.

11. Februar (Dekanin Baderschneider), **3. März** (Pfr. Gahr), **17. März** (Pfr. Koch)

25. Februar: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Nach intensiver Vorbereitung stellen sich die Konfis im Gottesdienst vor. Ein Gottesdienst, den sie selbst vorbereitet haben von Anfang bis Ende! Wir sind gespannt!

25. Februar „Valentinsgottesdienst“ für Paare und Jubelpaare

Der ganz besondere Gottesdienst mit der Möglichkeit zur Segnung findet in diesem Jahr wieder mit dem Chor *Sicantiamo* statt, allerdings nicht direkt am Valentinstag, sondern wegen der Faschingswoche erst am Sonntag, 25.2., um 19.00 Uhr.

Passionszeit: Meditation im Gemeindehaus

An vier Abenden laden wir zur Meditation ins Gemeindehaus ein. Wir werden ca. 45 Min. mit Übungen verbringen, angeleitet von verschiedenen Personen. Bitte Decke oder Yogamatte und warme Socken mitbringen. Das Angebot ist kostenfrei. Die Termine sind: 28.2. / 6.3. / 13.3. / 20.3., jeweils ab 19.00 Uhr

Feierabendkreis

8. Februar (Fasching), 21. März mit Abendmahl, ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus

Freudige Nachricht: Ab 1.3. wird Tabea Jahreiß Vikarin in Sickershausen werden!

Das Vikariat ist die Vorbereitung auf den Pfarrdienst. Die Vikarin wird Schritt für Schritt verschiedene Dienste in der Kirchengemeinde ausüben und so in den Beruf der Pfarrerin hineinwachsen. Wir freuen uns sehr und heißen sie herzlich willkommen!

Der Einführungsgottesdienst von Vikarin Jahreiß wird voraussichtlich am 3. März sein – wir informieren.

Karwoche und Ostern

Gründonnerstag, 28. März – Kinderabendmahl im Minigottesdienst um 17.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl um 19.30 Uhr

Karfreitag, 29. März – 15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde des Herrn (Wenn Sie einen Abendmahlsgottesdienst feiern wollen, dann sind Sie herzlich eingeladen um 10.30 Uhr in die Friedenskirche mit Pfr. Gahr)

Ostersonntag, 1. April – 6.00 Uhr Osternacht mit Empfang durch den Posaunenchor und anschließendem Kaffee zum Aufwärmen.

Ostermontag, 2. April – Herzliche Einladung nach Hohenfeld um 9.30 Uhr

Wichtige Informationen zum Friedhof und zu Bestattungsfeiern

Orgelmusik bei Bestattungen

Bitte beachten Sie, dass die Bereitstellung der musikalischen Begleitung in Kirche und (wenn gewünscht) auf dem Friedhof nun durch die Bestattungsunternehmen erfolgt. Sickershausen war der letzte Ort der Region, in dem der Organist (oder die Organistin) von der Kirchengemeinde gestellt wurde. Dies wird nun angeglichen. Das heißt, dass der Bestatter direkt verrechnet.

Erdaushub Sarggräber

Bitte beachten Sie, dass in einigen Friedhöfen der Region bereits nur noch Urnenbestattungen stattfinden können. Bisher sind wir von diesem Schritt noch entfernt.

Die Ausnahme sind die Gräber im alten Bereich, die nicht mit einem Bagger erreichbar sind. Wenn hier Sargbestattungen gewünscht sind, gibt es die Möglichkeit, ein neues Grab zu beginnen (mit der alten Laufzeit verrechnet), es fallen dann nur die Gebühren für das neue Grab an.

Ein Handaushub der Gräber wird aber nicht mehr möglich sein.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass hier die Sicherheit vorgeht. Der Aushub mit dem Bagger ist wie geschildert für die meisten Gräberweiterhin möglich. Aber: Bedenken Sie mit ihren Angehörigen beim Wunsch auf Sargbestattung bitte, dass **hohe Kosten** anfallen (Entfernung des Grabsteins, Aushub und neues Setzen) und dass die **Ruhefrist** 20 bis 30 Jahre dauert (je nach Lage), vorher ist eine Neubelegung nicht möglich.

Wir raten daher von Sargbestattung ab.

Neue Gebührenordnung Friedhof

Aufgrund der gestiegenen Kosten für verschiedene Dinge, müssen wir erstmals seit vielen Jahren die Gebühren anpassen. Die Gebühren steigen etwa um 15 Prozent. Eine Ausnahme bilden die Gräber in der Friedwiese, hier müssen wir leider die Kosten komplett weitergeben. Diese Grabform bleibt natürlich mit Abstand am Günstigsten und ist auch eine pflegefreie gute Alternative. Wir müssen dennoch auf die Rücklagen des Friedhofs achten.

Friedhofsunterhaltsgebühr für neue Gräber und für Verlängerungen

Bisher musste die Friedhofsunterhaltsgebühr (FUG) jährlich entrichtet werden. Der jährliche Einzug hat immense Zeit und Kosten verursacht, da viele SEPA-Mandate zurückgingen und wir erinnern und mahnen mussten. In Absprache mit der Aufsichtsbehörde haben wir bei Neuanlagen umgestellt:

Die Friedhofsunterhaltsgebühr wird bei den neuen Gräbern nun nicht mehr jährlich fällig wird, sondern **direkt und komplett für die Laufzeit** beim Grabkauf. Als „neues Grab“ gilt natürlich auch eine **Verlängerung.** Das hat den Vorteil, dass nur ein einziges Mal in der ganzen Laufzeit Kosten anfallen.

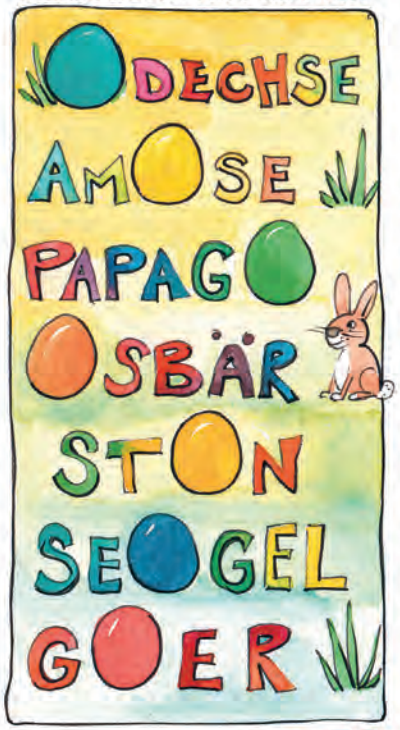
Insgesamt ist unser Friedhof im städtischen Vergleich immer noch sehr günstig, weil viel ehrenamtliche Arbeit hineingesteckt wird. Vielen Dank an dieser Stelle dafür!

Wenn Sie sich für den **Haushalt des Friedhofs** interessieren: Alle Haushalte der Kirchengemeinde sind transparent einsehbar.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?

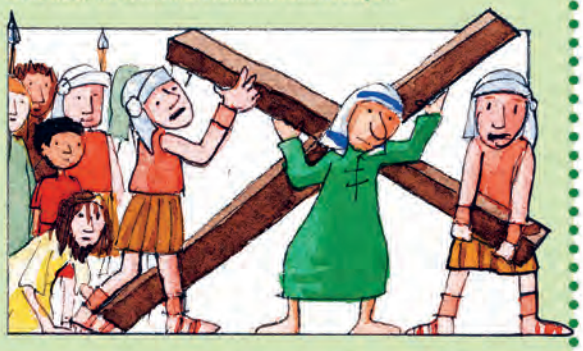


Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de